



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 31. März 2014  
(OR. en)**

**8331/14**

**FIN 264**

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

---

|                |   |
|----------------|---|
| Absender:      | Herr Janusz LEWANDOWSKI, Mitglied der Europäischen Kommission   |
| Eingangsdatum: | 31. März 2014   |
| Empfänger:     | Herr Christos STAIKOURAS, Präsident des Rates der Europäischen Union  |
| Betr.:         | Mittelübertragung Nr. DEC 10/2014 innerhalb des Einzelplans III –<br>Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 |

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 10/2014.

---

Anl.: DEC 10/2014



BRÜSSEL, DEN 27/03/2014

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2014  
EINZELPLAN III - KOMMISSION TITEL 21

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 10/2014

---

EUR

**HERKUNFT DER MITTEL**

**KAPITEL** – 21 02 Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)

POSTEN – 21 02 51 03 Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien,  
einschließlich in Zentralasien und dem Nahen und Mittleren Osten

Zahlungen -19 055 510

**KAPITEL** – 21 03 Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)

ARTIKEL – 21 03 51 Abschluss des Programms „Europäische Nachbarschaftspolitik  
und Beziehungen zu Russland“ (aus der Zeit vor 2014)

Zahlungen -9 944 490

**KAPITEL** – 21 06 Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit  
(INSC)

ARTIKEL – 21 06 01 Förderung eines hohen Sicherheits- und Strahlenschutz-niveaus  
und effizienter und wirksamer Sicherungsmaßnahmen für Kernmaterial in Drittländern

Zahlungen -8 000 000

**BESTIMMUNG DER MITTEL**

**KAPITEL** – 21 04 Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte

ARTIKEL – 21 04 51 Abschluss des Europäischen Instruments für Demokratie und  
Menschenrechte (aus der Zeit vor 2014)

Zahlungen 37 000 000

## I. AUFSTOCKUNG

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**21 04 51 – Abschluss des Europäischen Instruments für Demokratie und Menschenrechte (aus der Zeit vor 2014)**

### b) Zahlenangaben (Stand: 24.3.2014)

|   | <b>Zahlungen</b>  |
|---|-------------------|
| 1A. Bewilligte Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)  | 83 300 000        |
| 1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)   | 0                 |
| 2. Mittelübertragungen  | 0                 |
| <hr/>   |                   |
| 3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)  | 83 300 000        |
| 4. Inanspruchnahme dieser Mittel  | 52 306 407        |
| <hr/>   |                   |
| <b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>  | <b>30 993 593</b> |
| <b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>   | <b>67 993 593</b> |
| <b>7. Beantragte Aufstockung</b>  | <b>37 000 000</b> |
| 8. Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)   | 44,42 %           |
| 9. Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 26 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 14 der AB, an den Mitteln des Haushaltsjahres | entfällt          |

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

|                                      | <b>Zahlungen</b> |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang | 188 439          |
| 2. Verfügbare Mittel am 24.3.2014    | 0                |
| 3. Ausführungsrate [(1-2)/1]         | 100,00 %         |

### d) Begründung

Die Mittel für Zahlungen für dieses Programm wurden im Dezember 2013 aufgebraucht, weshalb zahlreiche Zahlungen auf 2014 verschoben wurden. Angesichts des hohen Maßes bisher ausgeschöpfter Mittel für Zahlungen dieses Jahres (60 %) werden die Mittel für Zahlungen dieser Haushaltslinie voraussichtlich im August aufgebraucht sein.

Eine konservative Schätzung der bis Ende des Jahres geplanten Zahlungen ergibt einen zusätzlichen Mittelbedarf von mindestens 37 Mio. EUR.

## II. ENTNAHME

### II.A

#### a) Bezeichnung der Haushaltlinie

**21 02 51 03 – Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien, einschließlich in Zentralasien und dem Nahen und Mittleren Osten**

#### b) Zahlenangaben (Stand: 24.3.2014)

|   | <b>Zahlungen</b>   |
|---|--------------------|
| 1A. Bewilligte Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)  | 529 564 664        |
| 1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)   | 0                  |
| 2. Mittelübertragungen  | 0                  |
| <hr/>   |                    |
| 3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)  | 529 564 664        |
| 4. Inanspruchnahme dieser Mittel  | 153 048 112        |
| <hr/>   |                    |
| <b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>  | <b>376 516 552</b> |
| <b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>   | <b>357 461 042</b> |
| <b>7. Beantragte Entnahme</b>   | <b>19 055 510</b>  |
| 8. Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)  | 3,60 %             |
| 9. Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne von Artikel 26 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 14 der AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres | entfällt           |

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

|                                      | <b>Zahlungen</b> |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang | 2 284 666        |
| 2. Verfügbare Mittel am 24.3.2014    | 0                |
| 3. Ausführungsrate [(1-2)/1]         | 100,00 %         |

#### d) Begründung

Einige der bei dieser Haushaltlinie veranschlagten Zahlungen können bis Oktober oder November 2014 hinausgezögert werden. In Anbetracht des dringenden Bedarfs bei den Haushaltlinien für Menschenrechte sowie für die Koordinierung und Sensibilisierung wird die Übertragung von Mitteln für Zahlungen in Höhe von 19 Mio. EUR aus dieser Haushaltlinie beantragt.

## II.B

### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**21 03 51 – Abschluss des Programms „Europäische Nachbarschaftspolitik und Beziehungen zu Russland“ (aus der Zeit vor 2014)**

### b) Zahlenangaben (Stand: 24.3.2014)

|   | <b>Zahlungen</b>   |
|---|--------------------|
| 1A. Bewilligte Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)  | - 909 500 000      |
| 1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)   | 0                  |
| 2. Mittelübertragungen  | 0                  |
|   | <hr/>              |
| 3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)  | 909 500 000        |
| 4. Inanspruchnahme dieser Mittel  | 237 072 977        |
|   | <hr/>              |
| <b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>  | <b>672 427 023</b> |
| <b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>   | <b>662 482 533</b> |
| <b>7. Beantragte Entnahme</b>   | <b>9 944 490</b>   |
| 8. Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)  | 1,09 %             |
| 9. Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne von Artikel 26 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 14 der AB, an den Mitteln des Haushaltsjahres | entfällt           |

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

|                                      | <b>Zahlungen</b> |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang | 20 172 214       |
| 2. Verfügbare Mittel am 24.3.2014    | 0                |
| 3. Ausführungsrate [(1-2)/1]         | 100,00 %         |

### d) Begründung

Einige der bei dieser Haushaltslinie veranschlagten Zahlungen können bis Oktober oder November 2014 hinausgezögert werden. In Anbetracht des dringenden Bedarfs bei den Haushaltslinien für Menschenrechte sowie für die Koordinierung und Sensibilisierung wird die Übertragung von Mitteln für Zahlungen in Höhe von 9,9 Mio. EUR aus dieser Haushaltslinie beantragt.

## II.C

### a) Bezeichnung der Haushaltlinie

**21 06 01 – Förderung eines hohen Sicherheits- und Strahlenschutz-niveaus und effizienter und wirksamer Sicherungsmaßnahmen für Kernmaterial in Drittländern**

### b) Zahlenangaben (Stand: 24.3.2014)

|   | <b>Zahlungen</b>  |
|---|-------------------|
| 1A. Bewilligte Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)  | 24 814 789        |
| 1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)   | 0                 |
| 2. Mittelübertragungen  | 0                 |
| <hr/>   |                   |
| 3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)  | 24 814 789        |
| 4. Inanspruchnahme dieser Mittel  | 0                 |
| <hr/>   |                   |
| <b>5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>  | <b>24 814 789</b> |
| <b>6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>   | <b>16 814 789</b> |
| <b>7. Beantragte Entnahme</b>   | <b>8 000 000</b>  |
| 8. Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)  | 32,24 %           |
| 9. Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne von Artikel 26 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 14 der AB, an den Mitteln des Haushaltsjahres | entfällt          |

### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

|                                      | <b>Zahlungen</b> |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang | 0                |
| 2. Verfügbare Mittel am 24.3.2014    | 0                |
| 3. Ausführungsrate [(1-2)/1]         | entfällt         |

### d) Begründung

Einige der bei dieser Haushaltlinie veranschlagten Zahlungen können bis Oktober oder November 2014 hinausgezögert werden. In Anbetracht des dringenden Bedarfs bei den Haushaltlinien für Menschenrechte sowie für die Koordinierung und Sensibilisierung wird die Übertragung von Mitteln für Zahlungen in Höhe von 8 Mio. EUR aus dieser Haushaltlinie beantragt.